



**WINLine 10.0 (Build 10000.x)  
(Windows 7, Windows 8, Server 2003, Server 2008, Server 2012)  
CRW-Neuinstallation**

*für die*

**KALENDERJAHRE 2015-2018**

**WINLine-Einsatz  
im CRW und ÜFA Unterricht**

Aktuelle Infos unter: [crw.hak-international.at](http://crw.hak-international.at)

27. April 2016

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES ZUR INSTALLATION DER DVD .....</b>	<b>2</b>
1.1	BETRIEBSSYSTEME UND SQL SERVER.....	2
1.2	INSTALLATIONSRECHTE .....	3
1.3	BENUTZER UND PASSWÖRTER.....	3
<b>2</b>	<b>STRUKTUR DER DVD.....</b>	<b>4</b>
2.1	INSTALLATION DER WINLINE .....	4
<b>3</b>	<b>DATENSTÄNDE WINLINE 10.0 DER LEHRMODELLE 2015-2018.....</b>	<b>9</b>
3.1	MANDANTEN UND DATENBANKEN.....	10
<b>4</b>	<b>SICHERUNG UND RÜCKSICHERUNG DER FIBU MBAC-DATEIEN .....</b>	<b>12</b>
4.1	VERWENDUNG VON MBAC-DATEIEN FÜR DIE DATENRÜCKSICHERUNG. ....	12
4.2	SICHERUNG VON DATENBESTÄNDEN .....	12
4.3	RÜCKSICHERUNG VON DATENSTÄNDEN.....	13
<b>5</b>	<b>ZUSÄTZLICHE HINWEISE .....</b>	<b>15</b>
5.1	BACKGROUND BEI LOKALER INSTALLATION (PROGRAMM, DATENSTÄNDE UND SQL-SERVER) .....	15
5.2	BEREITS ANGELEGTE BENUTZER .....	15
5.3	USER GESPERRT .....	15
5.4	ÄNDERUNGEN VON BENUTZERRECHTEN .....	16
<b>6</b>	<b>INTERNETADRESSE .....</b>	<b>17</b>



## **1 Allgemeines zur Installation der DVD**

### **1.1 Betriebssysteme und SQL Server**

**Die wesentlichen technischen Neuerungen der Winline Version 10.0 gegenüber der bisherigen Version 9.0. Die Kombination von Windows 8.x, Windows 7 mit SQL2000 oder MSDE 2000 ist nicht möglich.**

Unterstützte Betriebssysteme:

Clients: Windows 8.x, Windows 7. Server: Windows 2003 R2, Windows 2008 R2. **Windows XP wird nicht mehr unterstützt.**

**SQL Server (Express Edition) 2012 mit LocalDB:**

**Es wird automatisch der SQL Server 2012 mit einer Instanz MESONIC in Form der „LocalDB“ installiert. Die SQL Server Installation läuft ohne jeden Benutzereingriff ab.**

**Der wesentliche Unterschied zur bisherigen Form der SQL Server Installation besteht darin, dass nun alle Datenbanken direkt im Winline Verzeichnis liegen und der SQL Server Zugriff erst mit dem Start von Winline aktiviert wird.**

**Durch die Verwendung des SQL-Servers in Form der LocalDB ist es möglich für die Datensicherung die Datenbanken direkt zu kopieren. Das bedeutet, dass die Rücksicherung der Datenstände nicht mehr über den Winline Admin erfolgen muss. Wenn Datenbanken kopiert werden, darf das Winline Programm aber nicht gestartet sein.**

**Im Zuge der Installation wird am Desktop automatisch der Ordner „Winline Programm und Datenstände“ erstellt.**

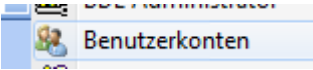
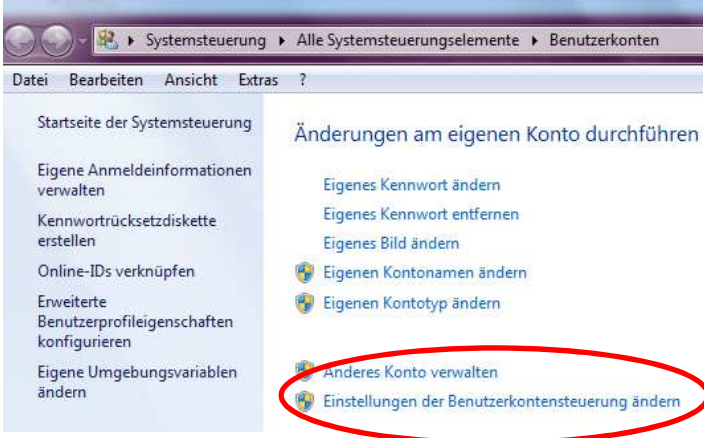
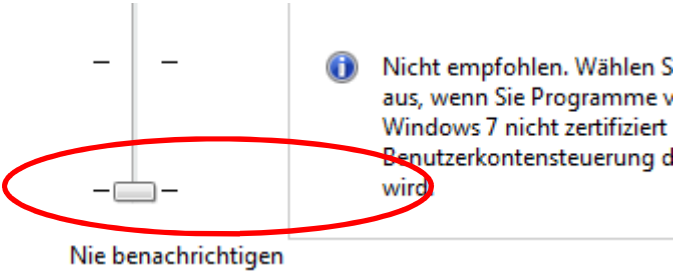
**Dieser Ordner enthält Batchdateien mit denen die einzelnen Ausgangsdatenstände aus den Sicherungsordnern in das Programmverzeichnis der Winline kopiert werden. Dadurch ist es nicht mehr notwendig Ausgangsdatenstände über den Winline Admin rückzusichern.**

**Die Symbole zum Start der Programmdateien befinden sich auch in diesem Ordner.**



## 1.2 Installationsrechte

Für die Installation sind unbedingt lokale Administratorrechte am PC notwendig und die Benutzerkontensteuerung unter Windows muss ausgeschaltet bzw. auf die niedrigste Stufe eingestellt sein.

<p>Vorgangsweise:</p> <p>Start - Systemsteuerung – Benutzerkonten</p> 	<p>intellungen ändern</p> 
<p>Die Sicherheitsstufe für die Dauer der Installation auf niedrig einstellen.</p> 	

## 1.3 Benutzer und Passwörter

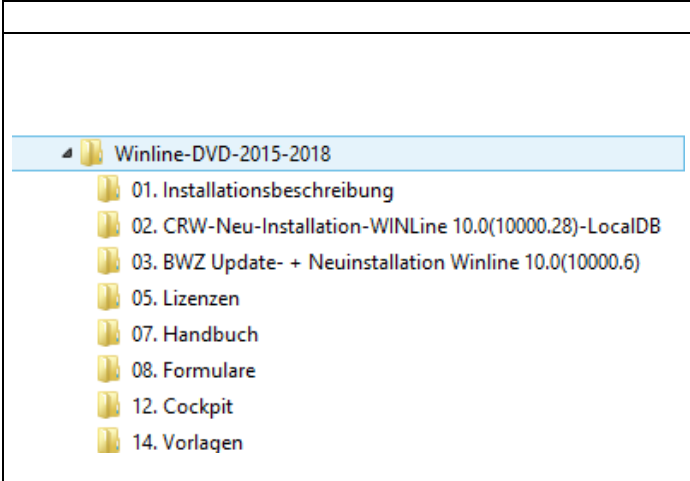
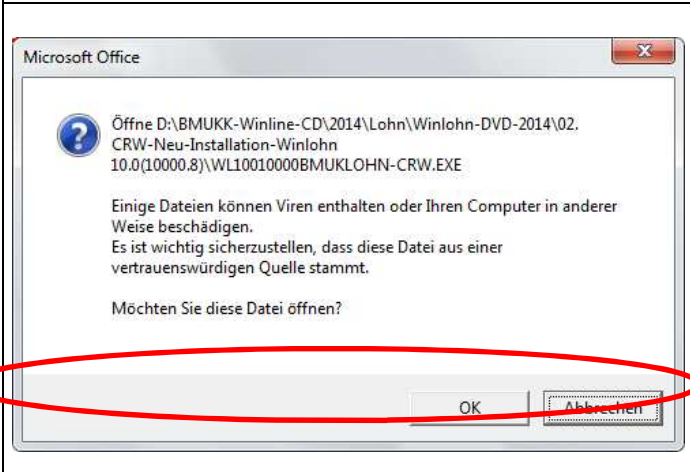
Für das Arbeiten mit dem SQL Server werden folgende Benutzer bzw. Passwörter verwendet:

SQL Server Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	sa	Grado!2008
Mesonic Benutzer	meso	Grado!2008



## 2 Struktur der DVD

### 2.1 Installation der WINLINE

 <p>Winline-DVD-2015-2018</p> <ul style="list-style-type: none"><li>01. Installationsbeschreibung</li><li>02. CRW-Neu-Installation-WINLine 10.0(10000.28)-LocalDB</li><li>03. BWZ Update- + Neuinstallation Winline 10.0(10000.6)</li><li>05. Lizenzen</li><li>07. Handbuch</li><li>08. Formulare</li><li>12. Cockpit</li><li>14. Vorlagen</li></ul>	<p><b>02. Das für das BMUKK speziell angepasste Winline Programm für 2015-2018. Die Datei WL10010000BMUKFIBU.exe ist als Administrator auszuführen.</b></p>
 <p>Microsoft Office</p> <p>Öffne D:\BMUKK-Winline-CD\2014\Lohn\Winlohn-DVD-2014\02.CRW-Neu-Installation-Winlohn 10.0(10000.8)\WL10010000BMUKLOHN-CRW.EXE</p> <p>Einige Dateien können Viren enthalten oder Ihren Computer in anderer Weise beschädigen. Es ist wichtig sicherzustellen, dass diese Datei aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammt.</p> <p>Möchten Sie diese Datei öffnen?</p> <p>OK Abbrechen</p>	<p>„Ja“ bestätigen.</p> <p>Im Zuge der Neuinstallation wird der SQL Server 2012 mit einer Instanz Mesonic in Form einer „Local DB“ installiert. Alte WINLine Installationen werden dabei überschrieben.</p>



## Startbildschirm

**WINLine - InstallShield Wizard**

Für WINLine müssen folgende Elemente auf Ihrem Computer installiert sein auf "Installieren", um mit der Installation dieser Elemente zu beginnen.

Status	Anforderung
Bevorstehend	Windows Installer 4.5 for Windows Server 2003 SP1 and later (

**Installieren**

**WINLine - InstallShield Wizard**

**Geeignete Produkte gefunden**  
Wählen Sie das zu aktualisierende Produkt aus.

Setup hat festgestellt, dass bereits eine oder mehrere Instanzen dieser Anwendung auf Ihrem Computer installiert sind. Sie können eine vorhandene Instanz beibehalten oder alt

Ein neues Exemplar dieses Produktes installieren  
 Das unten ausgewählte Produkt aktualisieren

Anzeigename	Installation...
WINLine	C:\WINLine
WINLine_2 (C:\WINLohn)	C:\WINLohn
WINLine_3 (C:\WINLohn)	C:\WINLohn

InstallShield

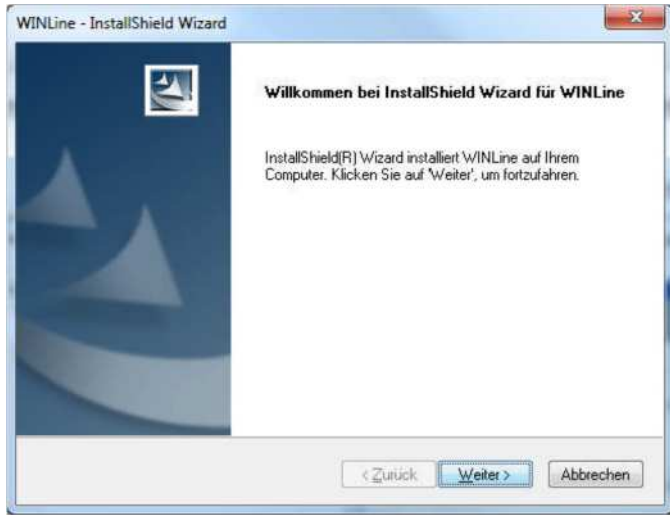
< Zurück Weiter >

Im Zuge der Neuinstallation wird abgeprüft, ob alle für eine Installation des SQL Servers 2012 notwendigen Dateien am PC schon vorhanden sind. Falls notwendig werden diese vor der Installation des SQL Servers 2012 installiert. Die Installation des SQL Servers 2012 ist sehr zeitaufwendig und kann auf älteren PCs bis zu 15 Minuten dauern.

Eine Neuinstallation der Winline ist durchzuführen.



Willkommensbildschirm – mit Weiter fortsetzen.



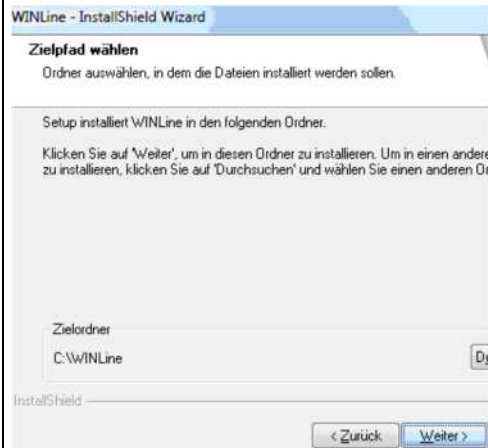
Bestätigung der Lizenzvereinbarung – mit Ja – fortsetzen



Funktionalität des Internet Explorers - mit Weiter - Setup fortsetzen

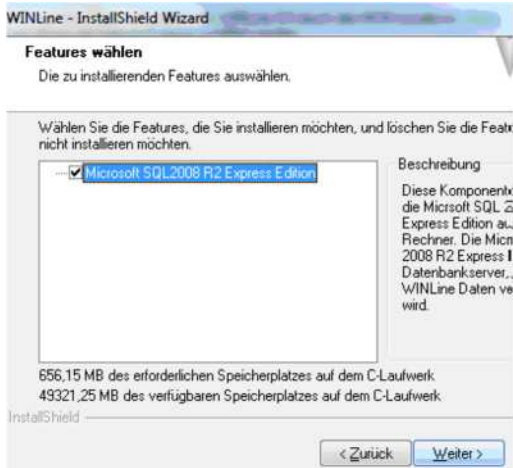


Auswahl der Zielpfades der Installation des WINLINE. Hinweis: Der WINLINE kann in jedem Verzeichnis am PC installiert werden. Es sollte nach C:WINLINE installiert werden.

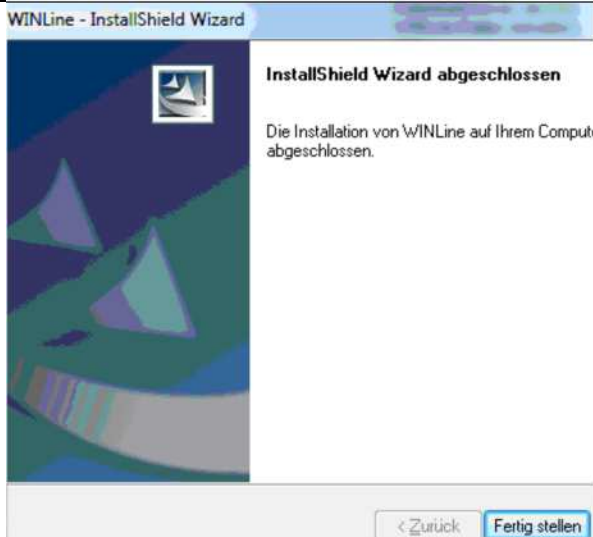
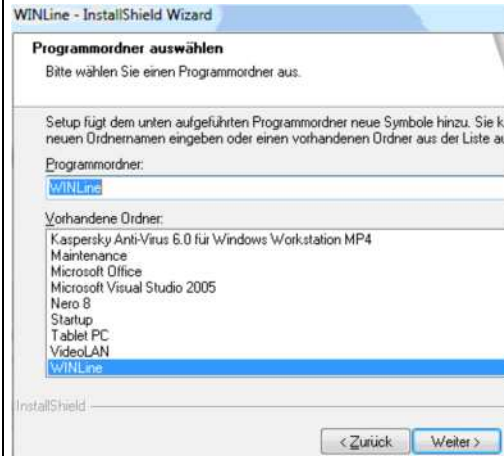




Sollte noch kein SQL Server installiert sein, wird die SQL EE 2012 installiert.



Bestätigung des Programmordners WINLine



Damit ist der erste Teil der Installation des SQL Servers 2012 abgeschlossen. Es folgt nun der zweite Teil, die Installation der Winline. Diese läuft völlig automatisiert ab.

Sollte die Installation nicht unter Windows 7 erfolgen kann die Meldung erscheinen, dass der PC neu gestartet werden muss. Der Neustart muss in diesem Fall unbedingt erfolgen, damit der SQL Server 2012 gestartet werden kann.



Nach dem Neustart des PC kann es zu dieser Fehlermeldung kommen. Diese Meldung bedeutet, dass der SQL Server noch nicht automatisch gestartet wurde. Das kommt bei langsamen, älteren PCs vor. In diesem Fall ist die Datei cwsetup.exe im Programmverzeichnis der WINLINE mittels Doppelklick zu starten.





# WINLine® BMBWF

## Durchführung des zweiten Teils der Installation

Nach erfolgter Installation wird der Winline Admin gestartet.  
Das Programm ist zu registrieren.

Damit ist die Installation des SQL Servers und der WINLine abgeschlossen.

Im Programmordner WINLine ist das Startprogramm.





	<p>Startbildschirm der WINLine/WINLohn</p> <p>Benutzer: a Passwort: b</p> <p>Benutzer: a Passwort: b</p>
--	--


### 3 Datenstände Winline 10.0 der Lehrmodelle 2015-2018.

Im Verzeichnis **C:\WINLINE \Daten** befinden sich die Datenstände der einzelnen Lehrmodelle. Diese werden mit Hilfe von Batchdateien automatisch in das Programmverzeichnis (C:\WINLINE) kopiert.

**Das Buchungsjahr der Lehrmodelle ist das Kalenderjahr 2015.**

<p>Übersicht über die Mandanten</p>	<p>Datenstände</p>
	<p>Beispielhaft gezeigt am Datenstand des Mandanten GRUBER vom 10.12.</p>
	<p><b>Im Zuge der Installation wird am Desktop automatisch der Ordner „Winline Programm und Datenstände“ erstellt.</b></p>





**Winline Programm und Datenstände**

- Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-27-12
- Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-31-12[1]
- Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-31-12[2]
- Rückkopieren-Datenstand-GrauerBaer-31-12[3]
- Rückkopieren-Datenstand-Gruber-10-12
- Rückkopieren-Datenstand-Gruber-30-11
- Rückkopieren-Datenstand-Gruber-31-12
- Rückkopieren-Datenstand-Gruber-31-12[2]
- Rückkopieren-Datenstand-Hofer-13-12
- Rückkopieren-Datenstand-Hofer-30-11
- Rückkopieren-Datenstand-Hofer-31-12

WINLine Start  
 WinLine Admin

**Dieser Ordner enthält Batchdateien mit denen die einzelnen Ausgangsdatenstände aus den Sicherungsordnern in das Programmverzeichnis der Winline kopiert werden. Dadurch ist es nicht mehr notwendig Ausgangsdatenstände über den Winline Admin rückzusichern.**

**Die Symbole zum Start der Programmdateien befinden sich auch in diesem Ordner.**

## 3.1 Mandanten und Datenbanken

CWL
MESONIC
INFO CENTER UND MAKROS
RTF UND TOOLS
DATENBANK VERBINDUNGEN

Ok

Ende

Änderungen  
verwerfen

Neue Datenbankverbindung  
anlegen

ausgewählte Verbindung  
zum Löschen markieren

Tabelleneinstellungen G  
speichern

Bildschirmtabelle

DATEI AUDIT BENUTZER WEB EDITION MONITOR! ARCHIV MSM SYSTEM APPLIKATIONEN FENSTER

Datenbank Verbindungen
□ ×

Mandant	Audit	Art	Server	Datenbank	Bezeichnung
GRUB	0 n...	SQL	(localdb)	gruber	Heinz Gruber e.U.
BAER	0 n...	SQL	(localdb)	GRAUERBAER	Grauer Bär
HOFE	0 n...	SQL	(localdb)	HOFER	Hofer
REIS	0 n...	SQL	(localdb)	REISNER	Reisner
UNGE	0 n...	SQL	(localdb)	UNGER	Unger
UEBE	0 n...	SQL	(localdb)	UEBE	Übungsmandant
300M	0 n...	SQL	(localdb)	cwldatenfibu	Fun & Workout



## WINLine® BMBWF



## 4 Sicherung und Rücksicherung der FIBU MBAC-Dateien

### 4.1 Verwendung von MBAC-Dateien für die Datenrücksicherung.

Wenn die Datenrücksicherung wie bisher über den Winline Admin gemacht werden soll, dann befinden sich die dafür notwendigen MBAC-Dateien im Programmverzeichnis der Winline (üblicherweise in C:\Winline).

### 4.2 Sicherung von Datenbeständen

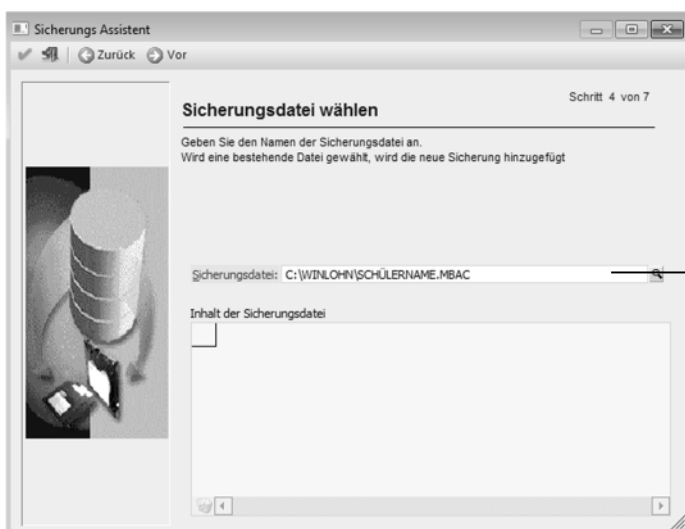
Das regelmäßige Sichern von Datenbeständen ist ein wesentlicher Bestandteil einer ordnungsgemäßen Arbeit mit dem Computer und in der Praxis von großer Bedeutung.

Die Datensicherung erfolgt ebenso wie die Rücksicherung im Verwaltungsprogramm ADMIN.

Start – Programme – WINLine – Administration - WINLine Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.

Mit der Menüfolge „Datei – Sichern“ wird der Sicherungs-Assistent geöffnet. Im ersten Fenster (Schritt 1) ist die Art der Sicherung festzulegen, die Vorauswahl Mandant kann übernommen werden. Mit dem Symbol wird das nächste Fenster (Schritt 2 - Mandant wählen) geöffnet – auch hier kann die Vorauswahl übernommen werden, da in diesem Lehrmodell nur mit dem Mandanten Berger gearbeitet wird. Nach Klick auf das Symbol erscheint das Fenster, in dem der Name für die Sicherungsdatei zu wählen ist (Schritt 3).



**Schritt 3**  
Als **Dateiname** kann der **Name der ÜFA** und das **Datum der Sicherung** angegeben werden. Es ist auch möglich, einen anderen Pfad zu wählen.

Nach dieser Festlegung sind noch drei weitere Schritte durch Klick auf das Symbol zu durchlaufen. Im letzten Fenster (Sicherung durchführen) wird durch Klick auf das Symbol OK der Sicherungsvorgang ausgelöst.

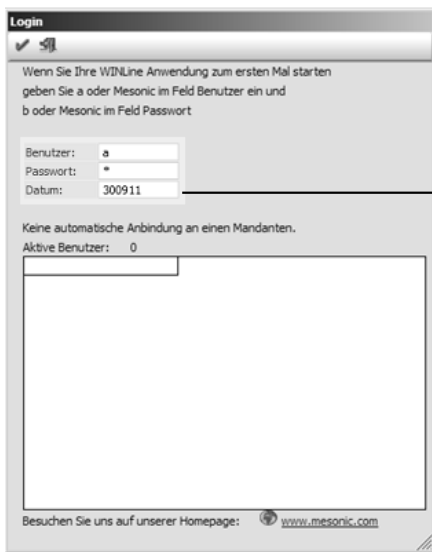


### 4.3 Rücksicherung von Datenständen

Die Rücksicherung von Datenständen erfolgt mit dem Verwaltungsprogramm WINLine Admin, das wie folgt gestartet wird:

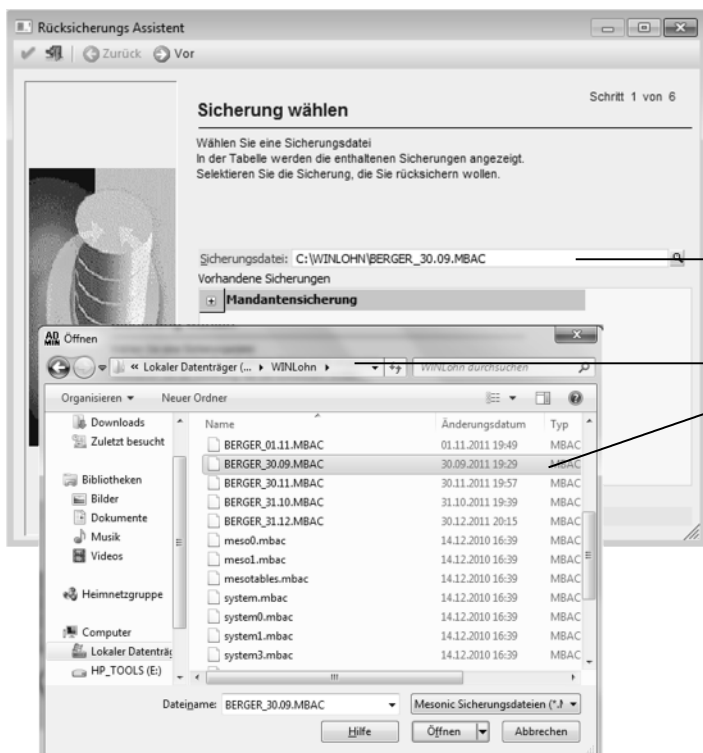
Start – Programme – WINLine – Administration - WINLine Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.




Das Datum entsteht durch die unformatierte Kurzeingabe 300911.

Mit der Menüfolge „Datei – Rücksichern“ wird der Rücksicherungs-Assistent geöffnet. Die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Schritte bewirkt die Rücksicherung des ausgewählten Datenstandes.



**Schritt - Sicherung wählen**  
Öffnen des Matchcodes zur Wahl des gewünschten Datenstandes

Öffnen des gewünschten Datenstandes im Verzeichnis C:\WINLINE

Durch Anwahl des Symbols  gelangen Sie zum nächsten Schritt der Rücksicherung.




### Schritt – SQL Server



SQL Server  
Achten Sie bitte darauf, dass im Feld Server **(LOCALDB)** angeführt ist. Im Feld Datenbank muss der Eintrag der richtigen Datenbank (z.B.: **CWLDATENFIBU**) angeführt sein. Diese Voreinstellungen sind in den ausgelieferten Sicherungen definiert.

### Schritt – Mandantenliste aktualisieren

Diese Option kann standardmäßig übernommen werden und mit dem  Button zum nächsten Schritt gewechselt werden.

### Schritt – Rücksicherung durchführen

Bestätigung  im letzten Fenster



#### Beachten Sie:

Mit einer Sicherungsabfrage werden Sie zum Schluss darauf aufmerksam gemacht, dass mit der Rücksicherung der aktuelle Mandant überschrieben wird. Dieses Dialogfenster ist mit „Ja“ zu bestätigen, damit die Rücksicherung starten kann.

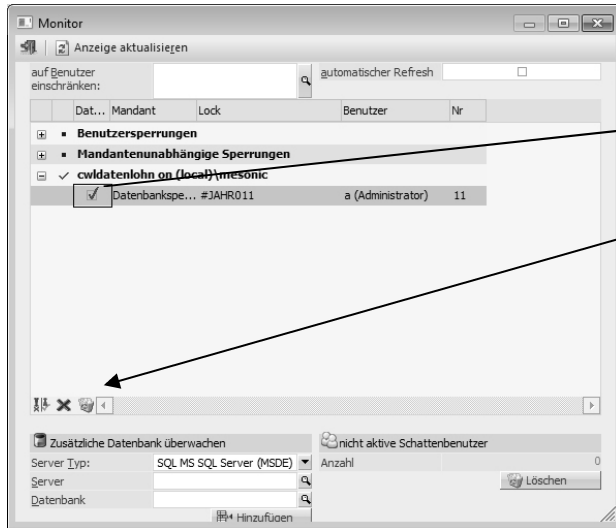
Sobald der Datenstand erfolgreich rückgesichert wurde, erhalten Sie Information dass der Mandant erfolgreich rückgesichert wurde.

#### Aufhebung der Datenbanksperre

Da, während der Rücksicherung die Bearbeitung des jeweiligen Mandanten gesperrt (Datenbanksperre) wird, muss im nächsten Schritt kontrolliert werden, ob diese Sperre, nach einer



erfolgreichen Rücksicherung, auch wieder aufgehoben wurde. Über den Menüpunkt Monitor kann dieser Vorgang kontrolliert werden.



Ist eine Datenbanksperre vorhanden, muss diese durch setzen des Häkchens markiert werden und kann anschließend durch anwählen des Papierkorbes gelöscht werden.

Sind alle Datenbanksperren gelöscht, kann das Fenster durch Anwählen des Ende-Button geschlossen werden und die FIBU gestartet werden.

## 5 Zusätzliche Hinweise

### 5.1 Background bei lokaler Installation (Programm, Datenstände und SQL-Server)

SQL Server (Express Edition) 2012 mit LocalDB:

Alle Winline Programme, Daten und SQL-Datenbanken befinden sich im Programmverzeichnis der Winline (üblicherweise in C:\Winline).

### 5.2 Bereits angelegte Benutzer

Für das Arbeiten mit dem WINLINE im CRW-Unterricht wurden folgende Benutzer bzw. Passwörter angelegt:

WINLine FIBU-Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	admin	grado
Administrator	meso	Grado!2008
SchülerInnen, LehrerInnen	a	b

Die angelegten User haben alle das Recht zu sichern und rückzusichern.

**ACHTUNG!!!** Das Passwort für die Administratoren ist im eigenen Interesse geheim zu halten.

### 5.3 User gesperrt

Loggen Benutzer dreimal mit dem falschen Passwort ein, dann wird der entsprechende Benutzer vom System her gesperrt (wie auch z.B. in den diversen Windows-Betriebssystemen).

Die Sperre kann NUR von einem ADMINISTRATOR (admin oder meso) aufgehoben werden.

**Beachten Sie! Wurde das Administratorpasswort an SchülerInnen weitergegeben und auch der Administrator gesperrt dann muss mit dem User meso (Passwort – Grado!2008)**





### eingeloggt werden

Arbeitsschritte zur Aufhebung der User-Sperre:

**Starten des WINLine Admin**  
**PROGRAMMAUSWAHL: WINLine Admin**  
**Benutzer**  
**Benutzeranlage**

Wegnahme des Häkchens im Feld – gesperrt – und speichern mit dem Button

The screenshot shows the 'Benutzeranlage' window with the 'Berechtigungen' tab selected. The user 'a' is selected in the left sidebar. The 'gesperrt' checkbox is checked. A green checkmark icon is visible in the top right corner.

### 5.4 Änderungen von Benutzerrechten

Arbeitsschritte zur Änderung der Berechtigungen des Benutzers „a“

**Starten des WINLine Admin**  
**PROGRAMMAUSWAHL: WINLine Admin**  
**Benutzer**  
**Benutzeranlage**  
**Berechtigungen des Benutzers „a“ ändern**

Das sind die notwendigen Rechte des Benutzers „a“ damit im Winline Admin – Monitor die Datenbanksperren aufgehoben werden können.

The screenshot shows the 'Benutzeranlage - Berechtigungen' window. The 'aktueller Benutzer' is 'a'. A table lists various permissions with checkboxes:

Rechte	Programmteil
<input type="checkbox"/>	CMS Publikationen
<input checked="" type="checkbox"/>	Datenstand sichern
<input checked="" type="checkbox"/>	Datenstand rücksichern
<input type="checkbox"/>	WEB Edition Administration
<input type="checkbox"/>	WEB Editon Benutzeradministration
<input type="checkbox"/>	Datenadministration
<input checked="" type="checkbox"/>	Lizenzadministration
<input type="checkbox"/>	Benutzeradministration
<input type="checkbox"/>	Archivadministration
<input type="checkbox"/>	MSM Administration
<input checked="" type="checkbox"/>	Systemadministrator
<input type="checkbox"/>	Formularadministrator
<input type="checkbox"/>	CTK Administrator



**WINLine® BMBWF**

## **6 Internetadresse**

Besuchen Sie unsere Supporthomepage: [crw.hak-international.at](http://crw.hak-international.at)  
Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem WINLINE 10.0 (Build 10000.x)!

Mit besten Grüßen  
Klemen EDV & Consulting KG